

Zwischenmitteilung

Q1 2009

YMOS AG

## **Geschäftslage**

Auch in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2009 setzte sich der Wirtschaftsabschwung fort.

Hauptaktivität der YMOS AG bleibt die Entwicklung, Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Beteiligung an Immobiliengesellschaften.

## **Umsatz und Ergebnisentwicklung**

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009 ergab sich für die YMOS AG erneut ein strukturbedingter Periodenfehlbetrag von € 774.013 (Vorjahr: € 623.623).

Die wesentlichen Erträge der Gesellschaft resultierten weiterhin aus Mieten, Pachten und Zinseinnahmen. Die Mieterträge der YMOS AG in den ersten drei Monaten 2009 betragen € 210.950 (Vorjahr: € 233.804). Die sonstigen betrieblichen Erträge erreichten eine Höhe von € 5.253,00. Ca. € 30.000,00 Mietzinsansprüche sind gegen die Mieter gerichtlich geltend gemacht und beim Landgericht Darmstadt gerichtshängig.

Mieter (aus der KFZ-Zuliefererbranche) werden evtl. die angemieteten Flächen reduzieren wollen.

Belastet hat die Ertragslage der Gesellschaft weiterhin der Aufwand für die Altersversorgung ehemaliger Mitarbeiter und Vorstände in Höhe von € 445.805.

## **Rentnerprozesse**

Am 04.03.2009 hat das Landesarbeitsgericht Frankfurt/Main die Berufungen der YMOS AG gegen 13 Urteile des Arbeitsgerichtes Offenbach auf Kosten der YMOS AG zurückgewiesen und in keinem Fall die Revision zugelassen. Der Vorstand wird jeweils Nichtzulassungsbeschwerden und/oder Verfassungsbeschwerden erheben, weil die Eigentumsrechte der YMOS AG missachtet wurden. Erste Zustellungen der LAG Urteile erfolgten am 12.05.2009.

## Prozessübersicht

Zum 31.03.2009 waren bei der YMOS AG folgende Gerichtsverfahren in Bearbeitung:

- Arbeitsgericht Offenbach	203
- Landesarbeitsgericht Frankfurt/Main (davon 190 ruhend)	698
- Landesarbeitsgericht Mainz	88
- Landgericht Darmstadt	4
- Bundesgerichtshof	5
- Schiedsverfahren	2
- Oberlandesgericht Frankfurt/Main	1
- Landgericht Düsseldorf	1
- Arbeitsgericht Mainz/Bad Kreuznach	1

## Finanzlage

Notwendige Liquidität wird im Geschäftsjahr 2009 konzernintern zur Verfügung gestellt. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beläuft sich auf T€ + 54 (Vorjahr: -T€ 1.105) und entspricht damit im Wesentlichen des aus flüssigen Mitteln bestehenden Finanzmittelfonds. Die Cashflows aus Finanzierungs- und Investitionstätigkeit sind im ersten Quartal von untergeordneter Bedeutung.

Die Liquidität wurde stets durch finanzielle Unterstützungsmaßnahmen der CURA 13. Seniorenzentrum GmbH gesichert:

- Liquiditätszuführungen CURA 13. Seniorenzentrum Januar 2009  
bis März 2009 € 650.000,00
- Darlehen der YMOS Verwaltungs GmbH vom 31.03.2009 € 156.098,00

Überprüfungen, ob das Vermögen, bewertet zu Zerschlagungswerten, die Schulden ohne solche, für die Rangrücktrittsvereinbarungen getroffen worden sind, deckt, führten jeweils zu positiven Aussagen. Bei der Bewertung der stillen Beteiligungen wurden dabei Bewertungsgutachten externer Dritter berücksichtigt.

### **Vermögenslage**

Die Bilanzsumme der YMOS AG weist zum 31. März 2009 einen Wert von € 48.273.285 nach € 46.661.209 zum Vorjahresstichtag aus. Das Sachanlagevermögen hat sich vor allem aufgrund der planmäßigen Abschreibungen auf € 1.268.059 (Vorjahr: T€ 1.466.099) reduziert.

Das Umlaufvermögen betrug im ersten Quartal 2009 € 6.170.673 (Vorjahr: € 5.802.981). Der Verlustvortrag in Höhe von € 81.845.955 und der Periodenfehlbetrag in Höhe von 774.013 € führten zu einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von € 10.854.340.

Die rechtliche Überschuldung der Gesellschaft wird durch Rangrücktrittsvereinbarungen zwischen YMOS AG und betroffenen Groß-Gläubigern vermieden.

Die Verbindlichkeiten beliefen sich per 31.03.2009 auf € 27.147.572 (Vorjahr: € 24.774.121).

## **Chancen und Risiken**

In den Planungen für 2009 geht der Vorstand der YMOS AG davon aus, dass die YMOS AG erneut ein negatives Ergebnis erzielen wird.

Die YMOS AG wird weiterhin die Entwicklung der Betriebsgrundstücke am Standort Obertshausen betreiben. Voraussetzung dafür ist die Sanierung von Bodenbelastungen, die auch in 2009 in steter Zusammenarbeit mit den Behörden erfolgt. Chancen werden sich für die Gesellschaft durch die Ausweitung der Vermietung am Standort Obertshausen sowie durch Realisierung von Kosteneinsparungspotentialen ergeben. Allerdings behindern Kreis und Stadt die Entwicklung neuer Wohnbauflächen auf kontaminationsfreien Flächen. Der Vorstand hat im rechtlichen Interesse der YMOS AG die Kreisverwaltung Dietzenbach beim Verwaltungsgericht Darmstadt mit dem Ziel der Erlangung einer Bebauungsgenehmigung für die frühere Parkplatzfläche entlang der Feldstraße verklagt, damit dort alsbald die Wohnbebauung für junge Familien entstehen kann (Anlagen: Bebauungsvorschläge).

Der Vorstand steht weiterhin in regelmäßigem Kontakt mit dem Pensionsversicherungsverein e.V. in Köln (PSV) mit dem Ziel des Abschlusses eines sog. Fortführungsvergleiches, d.h. Sanierung der YMOS AG durch teilweise Entlastung von den Betriebskosten, insbesondere Übernahme der Rentenlasten durch den PSV

Die im Geschäftsbericht 2008 genannten Chancen und Risiken und Gefahren für die Gesellschaft bestehen weiterhin.

## **Risikomanagement**

Die YMOS AG verfügt über ein eigenes, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Risikoüberwachungssystem. Die wesentlichen Risiken werden von Vorstand und Aufsichtsrat ermittelt und sind regelmäßig Teil der Besprechungen. Als bestandsgefährdende Risiken werden dabei die Liquiditätslage und der Eintritt von nicht geplanten Ereignissen (z.B. Umweltschäden, die hohen Pensionslasten, steuerliche Risiken und die Werthaltigkeit der atypischen stillen Beteiligungen) genannt.

Durch die Organisation in dem Unternehmen ist sichergestellt, dass der Vorstand unmittelbar Kenntnis von bestandsgefährdenden Entwicklungen erhält. Die enge Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat und das Ausgliedern bestimmter Dienstleistungen helfen im Notfall, dass selbst bei Ausfall aller YMOS-Mitarbeiter und des Vorstandes weitestgehend nahtlos an die bisherigen Arbeiten angeknüpft werden kann.

## **Prognosebericht**

Die Planungen für 2009 gehen davon aus, dass die YMOS AG auch im laufenden Jahr aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit ein negatives Ergebnis erzielen wird. Auch für das Geschäftsjahr 2010 wird ein negatives Ergebnis geplant. Dies liegt zum einen an den Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise, zum anderen aber auch an den hohen Rentenverpflichtungen und der unzureichenden Eigenkapitalausstattung.

## **Ereignisse nach dem Ende der Berichtsperiode**

Am 28. April 2009 hat der Aufsichtsrat Herrn Wilfried Hüge für ein weiteres Jahr zum Allein-Vorstand der YMOS AG bestellt.

Obertshausen, 18. Mai 2009

Der Vorstand

Wilfried Hüge

**■ Quartalsabschluss per 31. März 2009**
**■ Bilanz**

Aktiva	31.03.2009 €	31.03.2008 €
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	1.268.059	1.466.099
Finanzanlagen	29.975.213	29.975.213
	<b>31.243.272</b>	<b>31.441.312</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.003.944	5.802.981
Wertpapiere	0	0
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	166.730	197.728
	<b>6.170.674</b>	<b>6.000.709</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	4.998	0
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>10.854.341</b>	<b>9.219.187</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>48.273.285</b>	<b>46.661.209</b>

**■ Bilanz**

Passiva	31.03.2009 €	31.03.2008 €
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	54.000.000	54.000.000
Kapitalrücklage	17.765.628	17.765.628
Bilanzverlust	-82.619.969	-80.984.819
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	10.854.341	9.219.187
<b>Buchmäßiges Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>		
Rückstellungen für Pensionen	17.350.571	18.569.172
Sonstige Rückstellungen	3.774.497	3.317.917
	<b>21.125.068</b>	<b>21.887.088</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>27.147.573</b>	<b>24.774.121</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>644</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>48.273.285</b>	<b>46.661.209</b>

**■ Gewinn- und Verlustrechnung**

	31.03.2009	31.03.2008
	€	€
Umsatzerlöse	210.950	233.804
Sonstige betriebliche Erträge	5.253	11.928
Materialaufwand	-117.717	-96.602
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-78.745	-69.499
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung –und Unterstützung, davon für Altersversorgung 445.805 €	-445.750	-454.977
Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-47.778	-47.778
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaften üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-125.842	-73.615
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	10.845
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-155.369	-122.712
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-758.996</b>	<b>-608.607</b>
Außerordentliche Erträge	0	0
Sonstige Steuern	-15.017	-15.016
<b>Periodenfehlbetrag -/Überschuss</b>	<b>-774.013</b>	<b>-623.623</b>
Verlustvortrag	-81.845.956	-80.361.192
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-82.619.969</b>	<b>-80.984.815</b>

## ■ Anhang

Der vorliegende Abschluss der YMOS AG für das 1. Quartal 2009 wurde nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie der Jahresabschluss der YMOS AG zum 31. Dezember 2008 aufgestellt. Hierbei kommen die Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung des Aktiengesetzes zur Anwendung.

### Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

€	Anschaffungs-/ Herstellungskosten			Abschreibungen (kumuliert)	Buchwerte	Buchwerte	Abschreibungen der Berichts- periode
	01.01.2009	Zugänge	Abgänge		31.03.2009	31.12.2008	
<b>Sachanlagen</b>							
Grundstücke mit Bauten	11.831.550	0	0	10.672.010	1.204.540	1.246.726	42.186
Technische Anlagen und Maschinen	5.647.995	0	0	5.591.146	56.849	62.225	5.376
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	373.028	571	0	366.929	6.670	6.315	216
Anzahlungen auf Technische Anlagen							
	<b>17.852.573</b>	<b>571</b>	<b>0</b>	<b>16.585.085</b>	<b>1.268.059</b>	<b>1.315.266</b>	<b>47.778</b>
<b>Finanzanlagen</b>							
Anteile an verbundenen Unternehmen	30.054.646	0	0	79.433	29.975.213	29.975.213	0
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>47.907.219</b>	<b>571</b>	<b>0</b>	<b>16.664.518</b>	<b>31.243.272</b>	<b>31.290.479</b>	<b>47.778</b>

Verbindlichkeiten

€	31.03.2009	31.03.2008
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	350.196,48	146.300,05
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26.260.990,15	23.987.045,25
Sonstige Verbindlichkeiten	536.385,93	640.775,74
<b>Summe</b>	<b>27.147.572,56</b>	<b>24.774.121,04</b>

**Versicherung des gesetzlichen Vertreters**

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Obertshausen, 18. Mai 2009

Der Vorstand

Wilfried Hüge

**YMOS AG**

Feldstraße 12

63179 Obertshausen

Telefon: 06104 702-0

Fax: 06104 702-934

[www.ymos-ag.de](http://www.ymos-ag.de)

[info@ymos-ag.de](mailto:info@ymos-ag.de)

WKN 784 730

ISIN DE 000 784 7303

**Hauptversammlung:**

28. August 2009 – 12.00 Uhr

in 63179 Obertshausen, Feldstraße 12-18 (6. Etage)